Ausserschweizerische Vorträge

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Beiträge zur vaterländischen Geschichte**

Band (Jahr): **6 (1857)**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Außerschweizerische Vorträge.

1853—1857.

Herr Kandidat Zimmermann, Dr. phil.: Ueber die Entzifferung altägyptischer Schriftwerke.

Derselbe: Ueber das Todtengericht bei den alten Aegyptern.

Herr Professor Müller: Ueber den Höhendienst der alten Hebräer.

Herr Dr. J. J. Bachofen: Ueber den Mythos des Gygis.

Herr Professor Wilhelm Vischer: Ueber den Parnas und seine Umgebung, (abgedruckt in den Verhandlungen der Philologenversammlung zu Altenburg).

Herr Dr. Von Speyr: Ueber das spätere Wirken des Demosthenes.

Herr Dr. J. A. Mähly: Ueber die religiöse Berechtigung des klassischen Alterthums.

Herr Professor Gerlach: Ueber die ätiologischen Mythen (besonders abgedruckt).

Derselbe: Ueber die politischen Parteiungen in Rom zur Zeit von Marius und Sulla (als Universitätsprogramm abgedruckt).

Herr Dr. J. J. Bernoulli: Ueber die Glaubwürdigkeit des Tacitus.

Herr Professor Roth: Ueber die Trojasage der Franken (abgedruckt in Pfeiffers Germania).

Herr Professor Riggerbach: Ueber den Apostel Johannes und die Osterfeier.

Herr Professor Hagenbach: Die neueren Forschungen über die ältere Geschichte der Waldenser.

Herr Professor Grimm: Ueber den Einfluß des Grundbesitzes auf die Ausbildung ständischer Unterschiede.

Herr Professor Wackernagel: Ueber Sevilla (besonders abgedruckt).

Herr Professor Stähelin: Ueber den Eid nach arabischen Quellen.

Herr Professor Floto: Ueber Dante und die divina commedia.

Herr Dr. J. J. Merian: Ueber die Eroberung von Konstantinopel durch die Türken.

Herr Kandidat Rumpf: Ueber die Ursachen der Unfälle des Protestantismus nach 1560.

Herr Pfarrer Sarasin: Ueber Joachim Neander und seine Lieder.

Herr Karl Bernoulli: Der Untergang von Robespierre.

Herr Kriminalgerichtspräsident Dr. J. J. Vischer: Der Hochverrathsprozess gegen den General Moreau.

Herr Reinish: Ueber den Panславismus.

Herr Karl Bernoulli: Einige Gedanken über die orientalische Frage.

Herr Professor Gelzer: Die weltgeschichtliche Bedeutung des Jahres 1855 (abgedruckt in den protestantischen Monatsblättern).